Leben im Dorf
Sozial- und Gesundheitsinitiative

AUSWERTUNG LID FRAGEBOGEN

Die Umfrage des Sozialvereins der Gemeinde Deutsch Schützen – Eisenberg hat im Dezember 2012 statt gefunden. Es sind 43 Rückmeldungen erfolgt, das sind etwas mehr als 8% aller Haushalte. Wir möchten uns für die Teilnahme sehr herzlich bedanken.
Selbstverständlich hätten wir uns gefreut, wenn sich mehr Menschen über die Aufgaben des Vereins Gedanken gemacht hätten, aber wir nehmen das Ergebnis sehr ernst und werden diese Meinungen in unsere Arbeit einfließen lassen.

1) Welche Angebote für Angehörige und pflegebedürftige Menschen wünschen Sie sich von der Gemeinde und vom Sozialverein?

- Stundenweise Hilfe für pflegende Angehörige (Spazieren gehen)
- Hilfestellung auch bei kurzfristigen Krankheiten
- Tägliche bzw. wöchentliche Hauszustellung (Nahrungsmittel)
- Treffpunkte in jedem Ortsteil
- Pflegekräfte, die stundenweise aushelfen können
- "Hort" für pflegebedürftige Menschen/Kinder
- Essen auf Rädern,
- Beratung, Unterstützung
- Betreubares Wohnen
- Vermittlung von Hilfsdiensten
- Kontakt herstellen zu Hilfsorganisationen
- Regelmäßige Betreuung vor Ort
- Haushaltshilfe und Gartenpflege
- Reden mit den Menschen
- Ansprechperson
- Eine Sozialbedienstete

2) Welche Angebote in Gesundheitsfragen wünschen Sie sich von der Gemeinde und vom Sozialverein?

- Aufklärung über Sozialleistungen
- physische und psychische Betreuung (wöchentlich 1 Besuch),
- Gespräche
- Medikamente holen
- Regelmäßige Informationen
- Vorträge zu Gesundheitsfragen organisieren
- Ansprechperson
- Gesundheitsstraße

3) Welche Aufgaben sollte eine Sozialbedienstete erfüllen?

Top 6:

1. Beratung bei Fragen zur Pflege und sozialen Angelegenheiten	71,0 %
2. Begleitung zum Arzt oder bei Krankenhausbesuchen	64,5 %
3. Unterstützung von pflegenden Angehörigen	64,5 %
4. Unterstützung beim Einkauf	61,3 %
5. Begleitung zu Behörden	58,1%
6. Gesprächspartner für Alleinstehende	51,6%

	Beantwortung in Prozent	Anzahl Beantwortungen
Beratung bei Fragen zur Pflege und sozialen Angelegenheiten	71,0%	22
Gesprächspartner für Alleinstehende	51,6%	16
Unterstützung von pflegenden Angehörigen	64,5%	20
Unterstützung beim Einkauf	61,3%	19
Besuchderdienste	45,2%	14
Hilfestellung bei Erkrankung eines Elternteiles oder Kindes	35,5%	11
Stundenweise Betreuung von Kindern	45,2%	14
Unterstützung beim Tod eines Familienangehörigen	25,8%	8
Begleitung zum Arzt oder bei Spitalsbesuchen	64,5%	20
Begleitung bei Friedhofsbesuchen	32,3%	10
Begleitung zu Behörden und Bankbesuchen	58,1%	18

4) Würden Sie eine Sozialbedienstete in Anspruch nehmen?

JA	81,3%
NEIN	18,8%

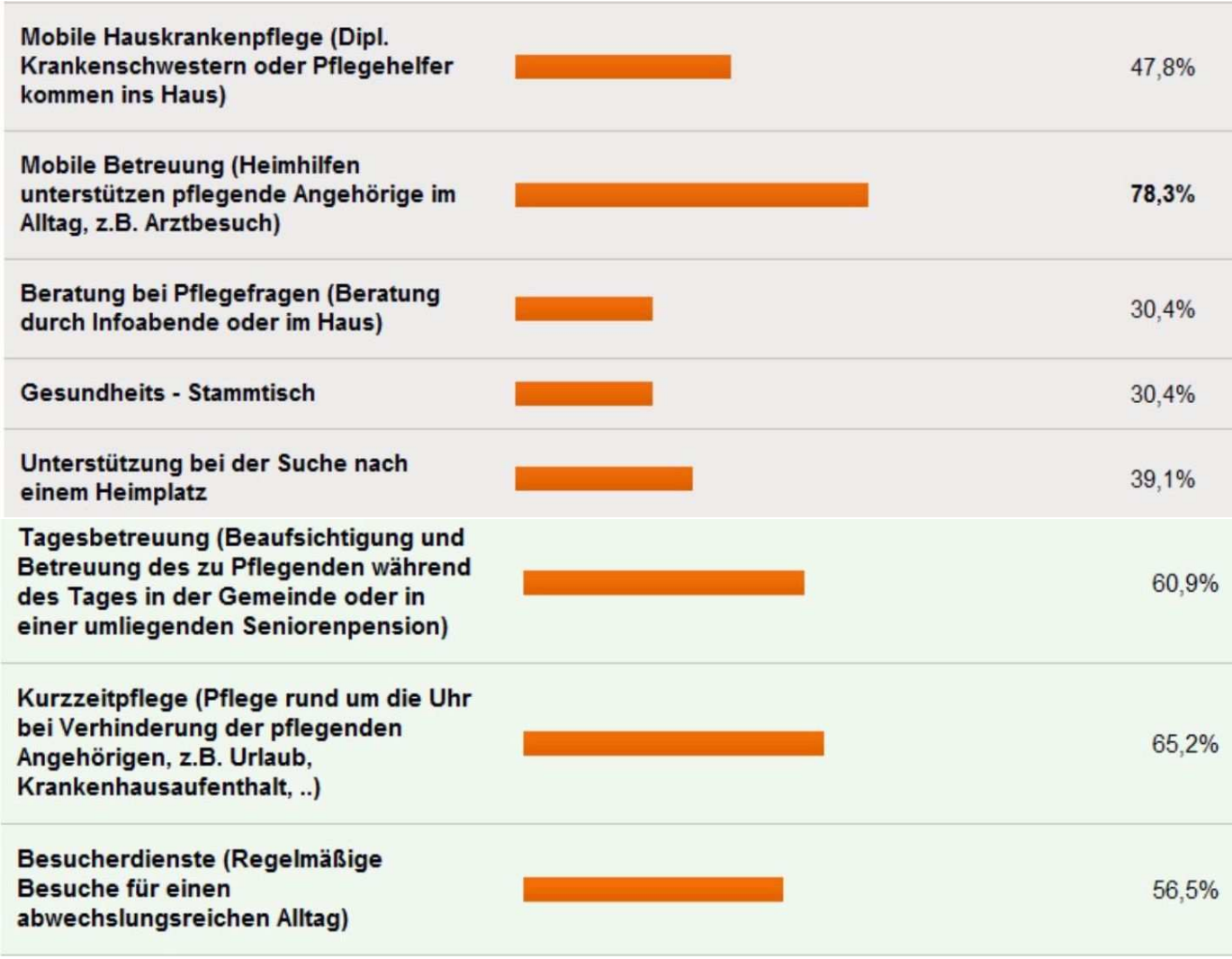
5) Wäre Ihnen so ein Dienst 6 – 10 Euro pro Stunde wert?

JA	96,9%
NEIN	3,1%

6) Können Sie sich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sozialverein der Gemeinde gegen Kostenersatz vorstellen?

JA	45,2%	14
NEIN	54,8%	17

7) Ich interessiere mich außerdem für …..



8) Das sollte unbedingt angeboten werden.

- Gedächtnistraining
- Karten spielen
- Geselliges Beisammensein
- Gymnastik
- Vorträge über Bewältigung des Alltags, wenn man schon älter bzw. gerne alleine ist.

- Vortrag über Pflegeberufe
- Beratung zur Ausbildung für Heimhilfe

Zusammenfassung und Ausblick

Die Aufgaben für den Sozialverein sind sehr vielfältig. Eindeutig wird der Wunsch geäußert, dass eine Sozialbedienstete gewisse Aufgaben übernehmen sollte. Das wäre den befragten auch etwas Wert, nämlich eine Beitrag dafür zu zahlen.
Hauptaufgaben des Sozialvereines sind laut Umfrage Beratung, Information und das persönliche Gespräch. Wenn jemand verlässlich da ist, bei dem man seine Anliegen und Sorgen deponieren oder einfach nur tratschen kann, wäre das eine große Hilfe. An nächster Stelle kommt schon die Begleitung. Vor allem bei Arztbesuchen und Behördenwegen ist eine Begleitung erwünscht. Auch die Unterstützung pflegender Angehöriger ist ein großer Wunsch.

Der Sozialverein der Gemeinde Deutsch Schützen – Eisenberg kann gewisse Aufgaben erfüllen, um den betroffenen Menschen den Alltag etwas zu erleichtern. Das werden wir tun.

Die Schoagabühne

Theatergruppe Eisenberg an der Pinka

kultur burgenland

„14 Tage Luxus“

Schwank in 3 Akten von Martina Worms
bearbeitet von Herbert Weber & Gerhard Posch

Samstag,	09.	März 2013	19.30 Uhr
Sonntag,	10.	März 2013	17:30 Uhr
Freitag,	15.	März 2013	19.30 Uhr
Samstag,	16.	März 2013	19.30 Uhr

Darsteller:

Bugnits Bernd	Schneider Anton	Sturm Christine	Heiden Viktoria
Posch Gerhard	Weber Klaus	Weber Gabi	Kainz Lisa
Schlaffer Berthold	Weber Otmar	Wachter Stefanie	Weber Verena
Posch Kevin			

Regie: Weber Herbert
Bühne: Wukits Johann, Heiden Mario, **Bühnenbild:** Blanke Alexander,
Licht & Ton: Wachter Martin, Weber Otmar,
Kostüme & Requisiten: Weber Martina, Wukits Edeltraud**, Maske:** Heiden Sabine, Krutzler Melanie
PR: Eberhardt Herbert

„14 Tage Luxus“ Aufführung der „Schoagabühne“

Familie Proll gewinnt einen 14-tägigen Urlaub im Luxushotel. Bereits da sind die Adeligen Joachim von Peuseberg mit Gattin Clara und Tochter Evelyn, die naturgemäß sehr empört über das „einfache Volk“ sind, die da mit ihnen im Hotel wohnen.
Ungemütlich für Joachim wird es, als er in der Hoteldirektorin seine alte Flamme Hermine wiedererkennt. Daraus ergeben sich allerlei Verwicklungen, die auch für Clara sehr bedenklich werden, denn auch sie hat ein dunkles Fleckchen in der makellosen Vergangenheit. Hermines Sohn Sven verliebt sich heftig in Evelyn und versucht alles, ihr die adeligen Zicken auszutreiben.
Alle Angestellten zusammen sind ziemlich in Aufregung, da sich Frau X angekündigt hat, eine gefürchtete Hotelkritikerin, von der niemand wirklich weiß, wie sie heißt und aussieht. Und dann ist da noch Frau Bussmann, Gast des Hotels und ein Langfinger wie er im Buche steht. Fälschlicherweise wird sie für Frau X gehalten und auf Teufel komm raus hofiert.
Unglücklicherweise stellt sich für den armen Sven heraus, dass Joachim von Perseberg sein Vater ist. Was wird nun mit seiner Liebe zu Evelyn, die inzwischen erwidert wird? Alles in allem für die Beteiligten aufregende 14 Tage im Luxushotel und für die Zuschauer der Genuss eines turbulenten Theaterstücks.

Zum Anschauen

Einen Abend wert

Ein Vergnügen

Absolut sehenswert

INFOS: **Kartenpreis 8,00 Euro (Kinder bis 10 J. frei, von 10 – 14 € 4.-)**
Vorverkauf: Gasthaus Kainz, tägl. 8 – 20 Uhr, Tel.: 03365/2231
Reservierung und Information: Gemeindeamt 03365/2225 oder 0664/4344224
per Mail: tourismus@eisenberg.at
Information: www.eisenberg.at